

## Gemeinde Marthalen

erscheint vierzehntäglich und wird in alle Haushaltungen von Marthalen und Ellikon verteilt.



# Eicheblatt

Nr. 244 / 9. Mai 2008

## Abstimmungen und Wahlen

Am Sonntag, 1. Juni 2008 gelangen folgende Vorlagen zur Abstimmung:

### Eidgenössische Volksabstimmung

1. Volksinitiative "Für demokratische Einbürgerungen"
2. Volksinitiative "Volkssouveränität statt Behördenpropaganda"
3. Verfassungsartikel "Für Qualität und Wirtschaftlichkeit in der Krankenversicherung (Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative "Für tiefere Krankenkassenprämien in der Grundversicherung")"

Ausserdem findet folgende Wahl statt:

### Bezirkswahl

Ersatzwahl für 1 Mitglied des Bezirkrates Andelfingen für den Rest der Amtsdauer 2005 - 2009

### Urnenöffnung

- Samstag: 19.30 - 20.30 Uhr  
im Gemeindehaus Marthalen
- Sonntag: 10.30 - 11.30 Uhr  
im Gemeindehaus Marthalen  
11.00 - 11.30 Uhr  
im alten Schulhaus Ellikon a. Rh.

### Stimmabgabe

Zur Ausübung des Stimmrechts und der brieflichen Stimmabgabe beachten Sie bitte die Weisungen auf dem Stimmrechtsausweis.

**Die Stimmzettel können bereits ab Erhalt in der Gemeindeverwaltung während der ordentlichen Bürozeit in die Urne gelegt werden.**

Gleichzeitig müssen Sie Ihren persönlichen Stimmrechtsausweis abgeben. Ohne den Stimmrechtsausweis werden Ihre Stimmzettel nicht angenommen.

Ebenfalls kann ab diesem Zeitpunkt auch brieflich gestimmt werden. Dafür kann das Ihnen zugestellte Couvert benützt werden. **Die Stimmzettel sind in einem neutralen "Stimmzettel-Couvert" zusammen mit dem unterschriebenen Stimmrechtsausweis** an das Wahlbüro zu senden. Beachten Sie die Weisungen auf dem Stimmrechtsausweis.

Allfällig fehlendes Abstimmungsmaterial ist bis spätestens am Freitag vor dem Abstimmungstag bei der Gemeindeverwaltung zu verlangen, wo auch das Stimmregister eingesehen werden kann.

### Stellvertretung an der Urne

- Jede stimmberechtigte Person darf **zwei beliebige andere Personen an der Urne vertreten** (d.h. deren Stimm- und Wahlzettel an der Urne einwerfen).
- Wer sich an der Urne **vertreten lassen** möchte, muss den **Stimmrechtsausweis unterschreiben** und ihn der Stellvertreterin oder dem Stellvertreter an die Urne mitgeben. (Das Gleiche gilt für die Stimmabgabe per Post: Wer **brieflich** wählt oder stimmt, muss den Stimmrechtsausweis **unterschreiben**.)

Wahlbüro Marthalen

## Bauausschreibung

Die Publikation der Bauausschreibungen im „Eicheblatt“ bietet eine zusätzliche Informationsmöglichkeit. Für die Bemessung der Fristen ist das Publikationsdatum des Kantonalen Amtsblattes und der Ausschreibungen im Anschlagkasten massgebend.

Bauherrschaft:

Wipf Martin, Oberdorf 3, 8460 Marthalen

Grundeigentümer:

Fenaco, Schaffhauserstrasse 6, 8400 Winterthur

Projektverfasser:

Spalinger Ueli, Bauplanung, Im Schwirn 5, 8460 Marthalen

Bauprojekt:

Kat.-Nr. 4039, Sackstrass 3; Neubau eines Abstellraumes; Industriezone ES III, Marthalen

---

Bauherrschaft:

Wunderli Thomas und Yvonne, Höchiweg 2, 8460 Marthalen

Projektverfasser:

Atelier Optimum, Franziska Brütsch, Im Sack 5, 8460 Marthalen

Bauprojekt:

Kat.-Nr. 3561, Höchiweg 2, Vers.-Nr. 494; Abbruch Balkon und Vordach, Neubau Badezimmer sowie Erweiterung eines Kinderzimmers; Wohnzone W1, Marthalen

---

Planaufgabe:

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Marthalen zur Einsicht auf.

Dauer der Planaufgabe:

20 Tage vom Datum der Ausschreibung im Kantonalen Amtsblatt an. Stimmen die Daten der Ausschreibung im Kantonalen Amtsblatt und des öffentlichen Anschlagkastens nicht überein, ist das spätere Datum massgeblich.

Rechtsbehelfe:

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheiden sind innert 20 Tagen seit der Ausschreibung bei der Baubehörde schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab der Zustellung des Entscheides (§§ 314 - 316 PBG).

## Informationsveranstaltung Hochwasserschutz Ellikon

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Ellikon am Rhein werden herzlich zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Diese findet statt am:

**Freitag, 9. Mai 2008  
19.30 Uhr  
im Schulhäuschen Ellikon**

Thema:

- Hochwasserschutz Ellikon am Rhein

Veranstalter:

Gemeinderat Marthalen, unter Beizug externer Fachgremien

**Aus Platzgründen richtet sich diese Einladung ausschliesslich an die direkt betroffene Bevölkerung von Ellikon.** Wir bitten dafür um Verständnis.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Gemeinderat Marthalen

## Strassenbeleuchtung Ellikon am Rhein

Die Elektrizitätswerke Kanton Zürich EKZ ersetzen drei alte Holzkandelaber an der Dorfstrass, Höhe Liegenschaften 19 bis 23.

Der Abbau findet am Montag, 19. Mai 2008 statt. Die neuen Nostalgiekandelaber werden am Donnerstag, 22. Mai 2008 aufgestellt.

Wir bitten die betroffenen Anwohner für den befristeten Ausfall der Strassenbeleuchtung um Verständnis.

Gemeinderat Marthalen

## Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Nächsten Freitag, 16. Mai 2008, 11.30 Uhr im Restaurant Freihof.

# SVA Zürich

## AHV-Beitragspflicht 2008

Der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), der Invalidenversicherung (IV) und der Erwerbsersatzordnung (EO) sind alle Personen obligatorisch angeschlossen, die ihren gesetzlichen Wohnsitz in der Schweiz haben oder in der Schweiz eine Erwerbstätigkeit ausüben. Die Beitragspflicht beginnt am 1. Januar des Kalenderjahrs, das der Vollendung des 17. bzw. 20. Altersjahrs folgt, und endet für Personen, die eine Erwerbstätigkeit ausüben, mit der Aufgabe der Erwerbstätigkeit, frühestens jedoch mit der Erreichung des ordentlichen Rentenalters.

Auf den 1. Juni 2002 wurden die bilateralen Abkommen mit der EU sowie das revidierte Abkommen mit der EFTA in Kraft gesetzt. Im Bereich der sozialen Sicherheit haben diese Abkommen zum Ziel, Erwerbstätige und Rentenbeziehende aus der Schweiz, den EU-Staaten und den EFTA-Ländern gleich zu behandeln. Arbeitnehmende und Selbständigerwerbende der betroffenen Staaten, die gleichzeitig in einem EU- bzw. EFTA-Staat und der Schweiz eine Erwerbstätigkeit ausüben, sowie Arbeitgebende in der Schweiz, die Arbeitnehmende im Ausland beschäftigen, informieren sich mit Vorteil bei ihrer Ausgleichskasse (SVA) über die Versicherungsunterstellung und die Beitragspflicht.

Auch Personen, die ihren Wohnsitz ins Ausland verlegen, sollten sich vor ihrer Ausreise bei der Ausgleichskasse oder AHV-Zweigstelle ihres Wohnorts über ihre versicherungsrechtliche Situation im Ausland erkundigen.

### Meldepflicht

Arbeitgebende (inkl. Hausdienst- und Hauswartarbeitgebende), Selbständigerwerbende (im Haupt- oder Nebenberuf sowie im Rentenalter), Nichterwerbstätige und Arbeitnehmende nicht beitragspflichtiger Arbeitgebender, die von keiner Ausgleichskasse erfasst wurden, sind gesetzlich verpflichtet, sich bei der AHV-Zweigstelle ihres Wohn- bzw. Betriebsorts oder bei der kantonalen Ausgleichskasse (SVA) zu melden.

### 1. Erwerbstätige

Die Beitragspflicht für Erwerbstätige beginnt am 1. Januar des Kalenderjahrs, das der Vollendung des 17. Altersjahrs folgt.

#### a) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Die Arbeitgebenden sind verpflichtet, 10,1 % AHV/IV/EO-Beiträge von den ausbezahlten Bar- und Naturallöhnen an die zuständige Ausgleichskasse zu entrichten. Ferner sind zusätzlich ALV-Beiträge von 2 % für Löhne bis zu einer jährlichen Höchstgrenze von 106'800 Franken abzurechnen.

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eines im Ausland domizilierten Arbeitgebenden leisten folgende Beiträge: AHV/IV/EO: 9,5 % des vollen Erwerbseinkommens; ALV: 2 % für Erwerbseinkommen bis zu einer jährlichen Höchstgrenze von 106'800 Franken.

#### b) Selbständigerwerbende

Die Selbständigerwerbenden haben der Ausgleichskasse einen persönlichen Beitrag von höchstens 9,5 % ihres Einkommens aus selbständiger Erwerbstätigkeit zu entrichten.

### 2. Nichterwerbstätige

Nichterwerbstätige haben ab 1. Januar des Kalenderjahrs, das der Vollendung des 20. Altersjahrs folgt, Beiträge zu entrichten. Das gilt namentlich auch für Studierende an Mittel- und Hochschulen, Arbeitslose, Bezügerinnen und Bezüger einer Invalidenrente, vor dem AHV-Rentenalter Pensionierte und "Weltenbummler".

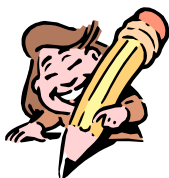
Seit 1. Januar 1997 unterstehen auch nichterwerbstätige Ehefrauen und Witwen der Beitragspflicht. Die Beiträge der nichterwerbstätigen Ehefrauen und Ehemänner gelten jedoch als bezahlt, wenn ein Ehegatte im Sinne der AHV als erwerbstätig gilt und Beiträge (zusammen mit einem allfälligen Arbeitgebenden) von mindestens dem doppelten Minimalbeitrag von 890 Franken (Bruttolohn von 8'812 Franken) pro Kalenderjahr entrichtet. Diese Befreiungsregel trifft für arbeits-tätige Altersrentnerinnen und Rentner nicht zu.

Geschiedene Personen (Frauen und Männer) ohne Erwerbstätigkeit haben spätestens ab 1. Januar, welcher der Rechtskraft des Scheidungsurteils folgt, AHV/IV/EO-Beiträge zu bezahlen.

Ebenfalls der Beitragspflicht als Nichterwerbstätige unterstehen Personen, die im Kalenderjahr aus einer Erwerbstätigkeit nicht mindestens AHV/IV/EO-Beiträge von 445 Franken (entspricht einer Lohnsumme von 4'406 Franken) entrichten. Auch Versicherte, die nicht dauernd voll erwerbstätig sind und je nach Vermögen oder Renteneinkommen vom Erwerbseinkommen als Selbständigerwerbende oder Arbeitnehmende (mit Einschluss des Beitrags des Arbeitgebenden) nicht mindestens bestimmte Jahresbeiträge leisten, haben als Nichterwerbstätige Beiträge zu bezahlen. Über die geltenden Grenzbeträge erteilt die AHV-Zweigstelle des Wohnorts oder die kantonale Ausgleichskasse (SVA) Auskunft.

Für weitere Auskünfte sowie den Bezug von Merkblättern und Anmeldeformularen stehen die zuständigen AHV-Ausgleichskassen (Adresse gegebenenfalls beim Arbeitgebenden erfragen) und die AHV-Zweigstellen zur Verfügung. Merkblätter und Formulare können auch über unsere Homepage - [www.svazurich.ch](http://www.svazurich.ch) - heruntergeladen werden.

SVA Zürich, Röntgenstrasse 17, 8087 Zürich  
Tel. 044 448 50 00



## Zivilstands- Nachrichten

Keine.



**Sonderabfall**  
Zurück für die Zukunft

### Das Sonderabfallmobil kommt. Kommen Sie auch.

Bringen Sie den Sonderabfall aus Ihrem Haushalt: Farben, Lacke, Säuren, Laugen, Javelwasser, Entkalker, Lösungsmittel, Verdüner, Medikamente, Quecksilber, -Thermometer, Chemikalien, Gifte, Spraydosen, Pflanzenschutzmittel, etc. (kostenlos bis maximal 20kg pro Abgeber und Jahr).



**Dienstag, 13. Mai 2008**  
**09.00 - 11.00 Uhr**  
**Gemeindehausplatz Benken**

### Fundbüro

Auf dem Fundbüro wurden folgende Gegenstände abgegeben:

1 Schlüsselbund mit 2 Autoschlüsseln und einem Kaba "Star"-Schlüssel

1 Lesebrille mit braun-schwarzem Gestell

Weitere Auskünfte erteilt die  
Gemeindeverwaltung, Tel. 052 305 44 44.

### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag 08.00 - 11.30 Uhr und  
14.00 - 18.30 Uhr

Dienstag - Freitag 08.00 - 11.30 Uhr und  
14.00 - 16.30 Uhr

### Zivilstandsamt

Das Zivilstandsamt des Bezirks Andelfingen, Kanzleistrasse 2, 8451 Kleinandelfingen, erreichen Sie unter Tel. 052 305 22 22, Fax 052 305 22 29, oder per E-Mail an: [info@zivba.zh.ch](mailto:info@zivba.zh.ch)

Für die Anmeldung eines Todesfalls wenden Sie sich an den Friedhofvorsteher Martin Jost, Tel. 052 319 34 75 oder 079 642 17 37.



**Gemeinde- und Schulbibliothek**  
im Untergeschoss des Primarschulhauses

### Öffnungszeiten

<i>Unsere Medien können</i>	Mo	14:30 - 16:30
<i>Sie für 4 Wochen aus-</i>	Mi	18:00 - 20:00
<i>leihen. (Spielgeräte und</i>	Do	09:30 - 10:30
<i>Videos 2 Wochen)</i>	Fr	18:00 - 20:00

Während den Schulferien geschlossen.

### Nächster Redaktionsschluss:

**Freitag, 16. Mai 2008, 09.00 Uhr**

## Veranstaltungskalender

### Freitag, 9. Mai 2008

Theater Kanton Zürich - "Kolumbus oder Die Entdeckung Amerikas", 20 Uhr in der MZH  
HotDog - Jugendtreff offen

### Samstag, 10. Mai 2008

PSAM - 2. Übung Bundesprogramm und 3. Stiche, 16.00 - 18.00 Uhr  
PSAM - EK Veteranen in Alten, 13.30 - 15.30 Uhr

### Dienstag, 13. Mai 2008

ELtern-CHind-Treff ELCH, 15.00 - 17.00 Uhr im Treffpunkt

### Mittwoch, 14. Mai 2008

Gemeinde- und Schulbibliothek - Spielnachmittag, 14.00 - 16.00 Uhr  
MSV - Freiwillige Übung/Feldschlössli, 18.00 - 20.00 Uhr

### Donnerstag, 15. Mai 2008

PSAM - Vorsiessen Feldschiessen in Flurlingen, 18.00 - 19.30 Uhr  
PSAM - EM Veteranen in Alten, 13.30 - 15.30 Uhr  
Wandergruppe - Tagesausflug mit Wanderung

### Freitag, 16. Mai 2008

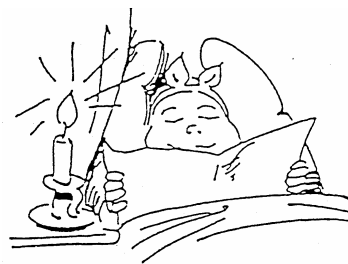
MSV - Vorsiessen Feldschiessen Wildensbuch, 17.30 - 19.00 Uhr  
MSV - Vorsiessen Kreissommerschiessen Wildensbuch, 19.00 - 20.30 Uhr

### Samstag, 17. Mai 2008

Jugi/Meitliriege - Jugendsporttag (17./18.)  
PSAM - Kantonalfinal Gruppenmeisterschaft 50 m

### Freitag, 23. Mai 2008

HotDog - Jugendtreff offen  
MSV - Freiwillige Übung (letzter Termin Feldschlössli), 18.30 - 20.30 Uhr  
PSAM - Feldschiessen in Flurlingen, 18.00 - 19.30 Uhr



## Spielnachmittag der Gemeinde- und Schulbibliothek

am Mittwoch, 14. Mai 2008  
von 14.00 - 16.00 Uhr  
(nur bei trockenem Wetter)

findet auf dem Pausenplatz des Primarschulhauses unser beliebter Spielnachmittag statt.

Ausprobieren kann man bei einem Postenlauf alle unsere Aussenspielgeräte.

Beim Flohmarkt verkaufen wir Bücher, CD's, Kassetten und Schachtelspiele.

Ein Tauschtisch für Panini-Bilder, Comics und Kinderbücher steht auch bereit.

Zur Verpflegung gibt es Kaffee, Kuchen und gratis Sirup für die Kinder.

Anschliessend können alle Spielgeräte in der Bibliothek ausgeliehen werden.

Wir freuen uns auf viele spiellustige Kinder und Erwachsene.

Das Bibliotheksteam

**IHR GRABMAL-ATELIER  
IN MARTHALEN**

Neue grosse Grabmalausstellung auf dem Areal der **ATLAS-NATURSTEINE AG**

Gerne beraten wir Sie unverbindlich bei der Wahl eines ausdrucksvollen Grabmals.



**SCHWANINGER + KELLER AG**

Alti Ruedelfingerstrasse 19 · 8460 Marthalen  
Tel. 052 672 1734 · Fax 052 672 1739 · [www.schwaninger-keller.ch](http://www.schwaninger-keller.ch)

## Zu vermieten 2 Gewerberäume an der Leebere 6

mit Parkplatz, gute Zufahrt,  
Raumgrössen: 1 x 29 m<sup>2</sup>, 2,5 m hoch,  
1 x 46 m<sup>2</sup>, 3,5 m hoch  
Fr. 585.-- monatl. inkl. Nk.  
Tel. 044 491 94 30 / 076 387 94 30

## Wandergruppe Marthalen

*Tagesausflug mit Wanderung  
im romantischen Donautal*

**Donnerstag, 15. Mai 2008**



Fahrt mit dem 10 Uhr-Zug nach Schaffhausen, wo wir "Baden-Württemberg"-Tickets lösen, die pro Person ca. 10 Fr. kosten - Um 10.42 Uhr: Fahrt mit Umsteigen in Singen und Tuttlingen nach Beuron - fünfviertelstündige bequeme Wanderung durchs teilweise von Felsen umrahmte Donautal zum Restaurant "Jägerhaus" (preisgünstige Imbissplättchen!) - nach der ebenfalls eineinviertelstündigen Rückkehr nach Beuron: Besichtigung der Klosteranlage - Beuron ab um 17.50 Uhr und Ankunft in Marthalen um 20 Uhr.

**ACHTUNG:** Identitätskarte, kleine Zwischenverpflegung und etwas Euro-Geld mitnehmen! - Bei unsicherer Witterung geben die Unterzeichneten ab 7.30 Uhr Auskunft - jedermann ist herzlich zum Mitkommen eingeladen - anzumelden braucht man sich nicht.

Vreni Merz                    052 319 10 38  
Theo Ammann                052 319 14 68

**FUSSBALL  
CLUB  
ELLIKON/  
MARTHALEN**



## Grümpelturnier

**Samstag, 5. Juli 2008  
Wyland-Arena Marthalen**

### **Kategorien:**

Sie & Er, Plausch, Familie

### **Aktivitäten:**

Festwirtschaft und Barbetrieb

### **Anmeldungen:**

Sandro Grisenti  
Steinbodenstrasse 1a  
8447 Dachsen  
Tel. 052 659 20 59  
[www.fcem.ch](http://www.fcem.ch)

Formulare sind ebenfalls erhältlich in den Restaurants in und um Marthalen.

**Anmeldeschluss: 6. Juni 2008**

  
**Musikschule**  
Weinland Nord

## Instrumentalunterricht

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den Gemeinden Benken, Dachsen, Feuerthalen, Flurlingen, Laufen-Uhwiesen, Marthalen, Rheinau, Trüllikon, Truttikon

## An-/ Abmeldetermin

Für das Herbstsemester 2008:

**30. Mai 2008**

(Unterrichtsbeginn: 18. August 2008)

Auskunft und An-/ Abmeldung:  
Musikschule Weinland Nord  
Dorfstrasse 3, 8447 Dachsen

Tel. 052 659 60 00, Fax 052 659 61 05  
[weinland.nord@bluewin.ch](mailto:weinland.nord@bluewin.ch); [www.msw.n.ch](http://www.msw.n.ch)

**ELtern-CHind-Treff  
ELCH**



Der **ELCH** bietet Familien mit kleinen Kindern die Möglichkeit, Gleichgesinnte zu treffen und Erfahrungen auszutauschen. Für die Kleinen ist es eine wunderbare Gelegenheit vor der Kindergartenzeit erste soziale Kontakte zu knüpfen und gemeinsam zu spielen.

Wann und wo:

**15.00 - 17.00 Uhr im "Treffpunkt" Marthalen**

**Di. 13. Mai 2008  
Do. 29. Mai 2008  
Di. 10. Juni 2008  
Do. 26. Juni 2008  
Di. 08. Juli 2008**



Wir freuen uns auf Euer Kommen!

*Esther Spalinger mit Familie, Tel. 052 301 44 86*

## Kolumbus in der Mehrzweckhalle

Heute Freitagabend. 9. Mai, 20 Uhr gehört die Bühne der Marthaler Mehrzweckhalle ganz einer der berühmtesten Figuren in der Geschichte der Menschheit: Das Theater Kanton Zürich bringt das Stück „Kolumbus oder Die Entdeckung Amerikas“ zur Aufführung. Unter der Regie von Jordi Vilar-daga zeichnen die TKZ-Protagonisten Leben und Laufbahn des legendären Entdeckers und Seefahrers nach. Christoph Kolumbus tritt auf als blendender Schiffsführer, als Admiral der Ozeane, als Eroberer, indischer Vizekönig und schliesslich als verbitterter Alter. Das Stück, das ursprünglich von Jura Soyfer stammt, bietet eine gelungene Mischung aus Kabarett, Schauspiel und Variété und verspricht einen sehr unterhaltsamen Theaterabend. Der Anlass wird vom Verein Dorfläbe Marthalen organisiert. Die Theaterbeiz ist ab 19 Uhr geöffnet.



## 17. Mai - Patrouillenritt Reitverein Andelfingen & Umgebung

Am Samstag, **17. Mai 2008** führt der Reitverein Andelfingen einen Patrouillenritt beim Schützenhaus Marthalen durch.

Die erste der über 50 Equipen startet um **09:00 Uhr**. Auf einem Rundritt werden an verschiedenen Posten Geschick, Mut und Teamarbeit von Pferd und Reiter getestet. Start und Ziel befinden sich beim Schützenhaus Marthalen. Dort hat auch die **Festwirtschaft** ihren Platz gefunden.

Die kleinen Reiter haben die Möglichkeit, ihr Können an der **Plauschgymkhana** unter Beweis zu stellen. Diese beginnt um **10.30 Uhr**.

Weitere Informationen finden Sie unter **[www.reitverein-andelfingen.ch](http://www.reitverein-andelfingen.ch)**

Der Reitverein Andelfingen und Umgebung freut sich auf Ihren Besuch!

Das OK Patrouillenritt

## Insertionspreise im Eicheblatt

Seite	Masse	Preis
½ quer	190 x 135 mm	Fr. 110.--
½ hoch	90 x 275 mm	Fr. 110.--
¼ quer	190 x 67 mm	Fr. 55.--
¼ hoch	90 x 135 mm	Fr. 55.--
mm pro Spalte	90 x div. mm	Fr. -.60

Wiederholungsrabatt

3 x 5 %, 5 x 10 %, 10 x 15 %

Private Kleinanzeigen:

Bis zu 8 Zeilen Fr. 20.--

Gewerbliche Kleinanzeigen:

Fr. -.60/mm

## Mütter- und Väterberatung

Mit der Geburt eines Kindes beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Vieles ist anders als vorher. Fragen tauchen auf in Bezug auf Entwicklung, Ernährung, Pflege und Erziehung. Hier hilft Ihnen die Mütter- und Väterberaterin gerne weiter.

Veronica Munz-Weber untersteht der Schweigepflicht. Sie ist jeweils Dienstag bis Freitag, 08.00 bis 09.00 Uhr unter Tel. 052 304 26 36 erreichbar.

**Beratung jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats im Alters- und Pflegeheim Weinland.** Alle Beratungs- und Hausbesuchstermine auf Anmeldung. Die Beratungen sind kostenlos.



## Vereinsreise - Barfussweg - Goba Mineralquelle - Schnuggebock

Reisetag: Donnerstag, 29. Mai 2008

Abfahrt: 07.50 Uhr Firma Pletscher, Marthalen  
08.00 Uhr Rössliparkplatz, Marthalen

Reiseroute: Fahrt mit Bolli-Car: via Winterthur - Urnäsch (Kaffeehalt) - Jakobsbad. Ab hier wandern wir den gemütlichen Barfussweg Richtung Gontenbad ca. 1 ¼ Std. Wiesen und Bäche wechseln mit kurzen steinigen oder asphaltierten Streckenabschnitten.

Mittagessen im Restaurant Mühleggli, Gonten. Anschliessend Besichtigung der Mineralquelle Gontenbad mit einem Rundgang durch den Produktionsbetrieb.

Weiterfahrt durchs Appenzellerland - Appenzell - über den Stoos und Ruppenpass - Waldegg.

Zobighalt im originellen Schnuggenbock.  
Rückfahrt via Teufen - St. Gallen - Winterthur - Marthalen

Rückkehr: ca. 19.45 Uhr

Reisekosten: Fr. 90.-- pro Person)  
inkl. Kaffee und Gipfeli, Mittagessen

Es stehen Ihnen 2 Menus zur Auswahl: (bitte auf Anmeldung ankreuzen)

### Menu 1

Gemischter Salat  
Schweinsbraten m. gedörrten Zwetschgen  
Kartoffelgratin

### Menu 2

Gemischter Salat  
Saltimbocca vom Kalb  
Polenta

Wir freuen uns, wenn wieder viele Reiselustige mit uns kommen. Auch Nichtmitglieder heissen wir recht herzlich willkommen.

.....  
Anmeldung bitte bis **23. Mai 2008** schriftlich oder telefonisch an Bettina Nägeli, Ritterhof 1, Marthalen, Tel. 052 319 31 67.

Name ..... Tel. ....

Adresse ..... Anzahl Personen .....

Mittagessen:      Menu 1            Menu 2     

.....



## Pontoniere laden zu Spiel, Spass, Spannung ein

### Rheinbezwinger gesucht!

Mit Eifer und Stolz werden am Samstag, 24. Mai, die Jüngsten der Elliker Pontoniere ihr Können demonstrieren. Um 13.30 Uhr findet beim Vereinshaus am Rhein der jährliche Schnuppertag für interessierte Jugendliche (Girls und Boys ab Jahrgang 1996) statt.

Die Jungpontoniere zeigen mit dem Weidling die bisher erlernten Rudertechniken, verschiedene Wettkampfelemente und Anlegemanöver. Zusammen mit den versierten Leitern und Helfern aus den Aktivenreihen machen Mutige ihre ersten Ruderschläge, versuchen eine fehlerfreie Durchfahrt oder wandern ein erstes Mal mit dem Stachel flussaufwärts.

An verschiedenen Posten an Land werden zudem die erforderlichen Knoten und Seilverbindungen demonstriert, welche benötigt werden, um den Schnürparcours wettkampfmässig absolvieren zu können. Unsere erfolgreichen Medaillengewinner vom letzten Eidgenössischen in Diessenhofen zeigen gerne wie's geht!

#### Aktives Vereinsleben

Der Verein verfügt nun schon seit Jahren über eine konstante Nachwuchsabteilung. An den Kursen nehmen derzeit rund 20 Jugendliche teil, darunter sind erfreulicherweise auch immer mehr Mädchen. Die Jungpontoniere durchlaufen ihre Ausbildung - zu der Rudern, Schnüren, Schwimmen und Motorbootfahren gehören - abgestuft nach Alterskategorien. Sie messen ihr Können sowohl an den wöchentlichen Übungen im Verein, als auch an Wettkämpfen in der ganzen Schweiz. Als Höhepunkt gilt der jährliche Start an der Schweizermeisterschaft, welche 2008 am 24. August in Wallbach stattfindet.

Das Jungpontonierlager in Einigen am Thunersee, ein Trainingsweekend, verschiedene Festivitäten, die 2-tägige Wanderung zum Ende der Saison und ein abwechslungsreiches Winterprogramm runden das Jahresprogramm ab.

#### „Mukis und Köpfchen braucht's“

Der Pontoniersport erfordert nicht nur Kraft und eine gute Technik, sondern auch Köpfchen und Teamwork mit seinem Schiffspartner. Die spannende Sportart draussen in einer herrlichen Landschaft bietet neben dem sportlichen Element aber auch jede Menge Spass, Lagerfeuerromantik und gelebte Kameradschaft.

Egal, ob auf dem Wasser oder an Land - der Pontonierfahrverein Ellikon ist ein aktiver Verein mit vielen Facetten. Speziell für die Eltern dürfte die Tatsache, dass unsere Jungpontoniere keinen Jahresbeitrag entrichten müssen, und der Verein auch für die Wettkämpfe die meisten Kosten übernimmt, ein weiteres Argument für den Pontoniersport sein.

Für den bevorstehenden Schnuppertag am kommenden Samstag würden sich die Verantwortlichen über eine grosse Schar neugieriger Jugendlicher und ihrer Eltern sowie über weitere interessierte Zuschauer freuen.

Nina Fisler / Medienchefin

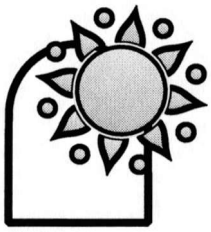


Platz nehmen im Weidling und sich zum ersten Mal selber mit Ruder und Stachel versuchen – der Jungpontonier-Schnuppertag 2008 macht's möglich!



Unter fachkundiger Anleitung werden gleich mehrere Generationen in die Kunst der Seilverbindungen eingeweiht, welche klingende Namen wie Schifferknoten, Ankertau oder Mastwurf besitzen.





# Chile-Fänschter

der reformierten Kirchgemeinde

## Gottesdienste

11. Mai 9.30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**  
**Pfingsten** *Es spielt: Kathrin Gaberthüel, Blockflöte*  
Kollekte: Ländliche Familienhilfe

18. Mai 9.30 Uhr **Gottesdienst**  
Kollekte: Herberge zur Heimat

25. Mai 19.00 Uhr **Liturgischer Abendgottesdienst im Chor der Kirche**  
Kollekte: Team 72

1. Juni 10.00 Uhr **Konfirmationsgottesdienst**

## Abendgottesdienste neu um 19.00 Uhr

Um den verschiedentlich an sie herangetragenen Wünschen Rechnung zu tragen, hat die Kirchenpflege den Beginn der Abendgottesdienste um eine halbe Stunde vorverschoben – also von bisher 19.30 Uhr neu auf 19.00 Uhr.

Wir hoffen, dass damit unseren Kirchgängerinnen und Kirchgängern gedient ist.

## Jugendgottesdienst

Donnerstag, 22. Mai, 18.30 Uhr, in der Kirche

## CEVI

Samstag, 24. Mai, 14.00 Uhr, auf dem Pausenplatz

## Chinderchile

Freitag, 16. Mai, 16.00 Uhr, in der Kirche

## Kinderhütendienst

Donnerstag, 22. Mai, 13.30 Uhr, im Treffpunkt

## Nachmittagswanderung und Feierstunde am Pfingstmontag 2008

(ein Angebot der Bezirkskirchenpflege)

siehe die genauen Angaben im letzten ‚Eicheblatt‘

## Gemeindereise 2009: Kirgisien

Seit 2006 leben Hans-Peter und Inge Maag in Kirgisien, wo Hans-Peter Maag im Auftrag des DEZA tätig ist. In dieser Zeit haben sie Land und Leute dieses höchst interessanten Landes etwas kennen- und schätzen gelernt.

Diese einmalige Gelegenheit, da Leute aus Marthalen vor Ort tätig sind und sich auskennen, möchten wir gerne nutzen und Kirgisien als Ziel unserer nächsten grösseren Gemeindereise festlegen. Maags werden diese zweiwöchige Reise zusammen mit örtlichen Veranstaltern für uns organisieren.

Abreise: Samstag, 18. Juli 2009

Rückkehr: Freitag, 31. Juli 2009

Reise: mit dem Flugzeug (für solche, die genügend Zeit haben, auch mit dem Zug)

Kosten: ca. Fr. 3'300 - Fr. 3'600.- (je nach Inflation)

## Informationsabend am Mittwoch, 14. Mai, 20.00 Uhr im Treffpunkt

- ➔ Wer da nicht kommen kann, aber an der Reise interessiert ist, soll sich bitte vorher unbedingt beim Pfarramt melden.
- ➔ Wer zu diesem Abend kommt, geht keinerlei Verpflichtungen ein.

## Statt „Kirchenbote“ heisst die Zeitung neu „Reformiert.“

Am 30. Mai erscheint erstmals die neue Zeitung, die sich aus dem Zusammenschluss des «Aargauer Kirchenboten», des «Bündner Kirchenboten», des «Kirchenboten für den Kanton Zürich» sowie des Berner «saemann» ergeben hat.

Diese Zeitung nennt sich „reformiert.“ (mit einem roten Punkt!) und fungiert im Untertitel als ‚Evangelisch-reformierte Zeitung für die deutsche und rätoromanische Schweiz‘.

Dank den weiterhin tätigen 4 Redaktionen bleibt die wichtige regionale Verwurzelung - für uns also die zürcherische - erhalten.

Die Zeitung erscheint, wie der „Kirchenbote“ bisher, 14-täglich, **neu aber im Zeitungsformat** und auf 12 Seiten).

Für Aktuelles und Hintergründiges:

[www.ref-marthalen.ch](http://www.ref-marthalen.ch)

# CHRISCHONA GEMEINDE MARTHALEN

## Muttertag...????



Chrischona Gemeinde Marthalen

S. Moser

## Unsere Anlässe / Gottesdienste

### **Pfingstsonntag / Muttertag, 11. Mai / Gde-zentrum**

09:30 Uhr: Gottesdienst mit Friedrich Jung

### **Donnerstag, 15. Mai, 20:00 Uhr**

Dia-Vortrag im Chrischonazentrum zum Thema „Neue Entdeckungen zum Alten Testament“, mit Richard Wisikin. Achtung: Ausstellung ab 19:30 Uhr

### **Sonntag, 18. Mai / Gemeindezentrum**

08:00 Uhr: Abfahrt zum Besuchstag auf St. Chrischona

09:30 Uhr: Gottesdienst mit Marcel Eversberg

### **Dienstag, 20. April / Gemeindezentrum**

14:15 Uhr: Bibelstunde

### **Freitag, 16. Mai, 20:00 Uhr**

Bibel-Seminar in Truttikon

## **Brass Band Posaunenchor**

[www.posaunenchor-marthalen.ch](http://www.posaunenchor-marthalen.ch)

### **Pfingstsonntag / Muttertag, 11. Mai**

09:30 Uhr: Einsatz einer Musikgruppe im Gottesdienst  
19:30 Uhr: Muttertags-Serenade auf dem Dorfplatz in Ossingen, mit kleinem Apéro

## **Jugendgruppe**

[www.jg-marthalen.ch](http://www.jg-marthalen.ch)

Samstag, 10. Mai, 20:00 Uhr: Jugendhauskreise

Samstag, 17. Mai, 20:00 Uhr: Info-Abend TSC-Chrischona

Kontakt: Marcel Eversberg 079 229 16 82

## **Teenagerclub**

**Treffpunkt 19:00 Uhr bei der Kapelle Marthalen**

Dienstag, 13. Mai: Unihockey (Usrüschtig für dusse!!)

Dienstag, 20. Mai: Unti (nur für Könfler – Infos folgen)

Kontakt TC: Maria Keller 079 317 78 49

Kontakt Unti: Marcel Eversberg 079 229 16 82

## **Jungschar**

[www.jungtschi.net/marthalen](http://www.jungtschi.net/marthalen)

**Treffpunkt 14:00 Uhr Chrischonazentrum Marthalen**

### **Ameisli**

11.-12. Mai: Pfila von 17:00 - 10:00 Uhr – Infos folgen

### **Jungschi**

10.-12. Mai: Pfila in Thayngen – Infos folgen

Besuchszeit: Sonntag, 12. Mai, 11:30 - 18:00 Uhr

Kontakt Ameisli: Fabienne Müller 052 319 20 97

Kontakt Jungschi: Andreas Keller 052 317 29 35

## **Unihockey-Training / Turnhalle Truttikon**

Donnerstag: 18:15 - 19:45 Uhr

Freitag: 18:00 - 19:30 (gem. Trainings-Plan)

Matthias Scherrer (Donnerstag) 078 805 93 71

René Russenberger (Freitag) 052 301 11 89

Weitere Angaben über unsere Anlässe geben Ihnen die jeweiligen Leiter oder die Gemeindeleitung:

F. Jung (052 319 11 41) M. Eversberg (052 301 40 54)

## **Fusspflegestudio**

dipl. Pédicure / kosm. Fusspflege  
Fussreflexzonenmassage nach Nick Durrer

### **Margrit Rosset**

Dammweg 2

8460 Marthalen

Tel. 079 515 41 53



## **Keller**

Malergeschäft  
8460 Marthalen

Reto Keller

Haldenweg 6  
8460 Marthalen

Tel. 079 258 17 73

Fax 052 319 25 10

w.k.A. 052 319 25 62

## **Impressum:** Gemeinde Marthalen

Artikel und Inserate an: Gemeindeverwaltung, Postfach, 8460 Marthalen, Tel. 052 305 44 44, Fax: 052 305 44 55

E-Mail: [admin@marthalen.ch](mailto:admin@marthalen.ch); Website: <http://www.marthalen.ch>

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: Freitagmorgen, 16. Mai 2008, 09.00 Uhr**

**Redaktion: E. Leu, Gemeindeverwaltung Marthalen**

Druck: Witzig Druck AG, Marthalen